GEWÄSSERBETREUUNGSKONZEPT

OBERE SALZACH

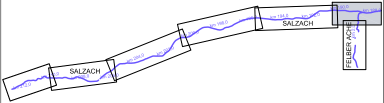
ABFLUSSMODELLIERUNG

PLANINHALT:

LAGEPLAN
MITTERSILL

SALZACH
186,7 - 193,2

GEFAHRENZONEN
-


km 212,0
km 208,0
SALZACH
km 204,0
km 200,0
km 198,0
km 194,0
km 192,0
SALZACH
km 190,0
km 188,0
FELBER ACHE

ENTWURF:

Bearbeitet: HE	**Datum:** Dec-2010
Geprüft: RC	**Massstab:** 1: 5.000

Projektleitung:

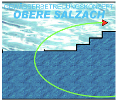
werner consult

ziviltechnikergemeinschaft, leithastraße 10, 1200 wien
tel +43 (1) 313 60-0, fax +43 (1) 313 60-800

GZ: 2005077

Bundeswasserbauverwaltung Salzburg
Amt der Salzburger Landesregierung
Landesbaudirektion - Fachabteilung Wasserwirtschaft
KOMMISSIONIERT & GEPRÜFT
Datum: 13. 10. 2010.
Unterschrift: R. Zörl

BUNDESWASSERBAU-
VERWALTUNG


GEWÄSSERBETREUUNGSKONZEPT
OBERE SALZACH

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND UND
FORSTWIRTSCHAFT,
UMWELT UND
WASSERWIRTSCHAFT**

Lebensministerium.at

**AMT DER SALZBURGER
LANDESREGIERUNG
ABT. WASSERWIRTSCHAFT 6/6**

Land Salzburg
Für unser Land!
WASSERWIRTSCHAFT

PLANUNGSGEMEINSCHAFT

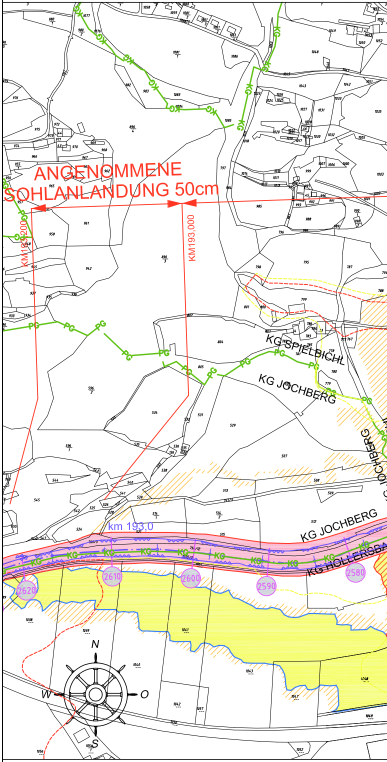
werner consult

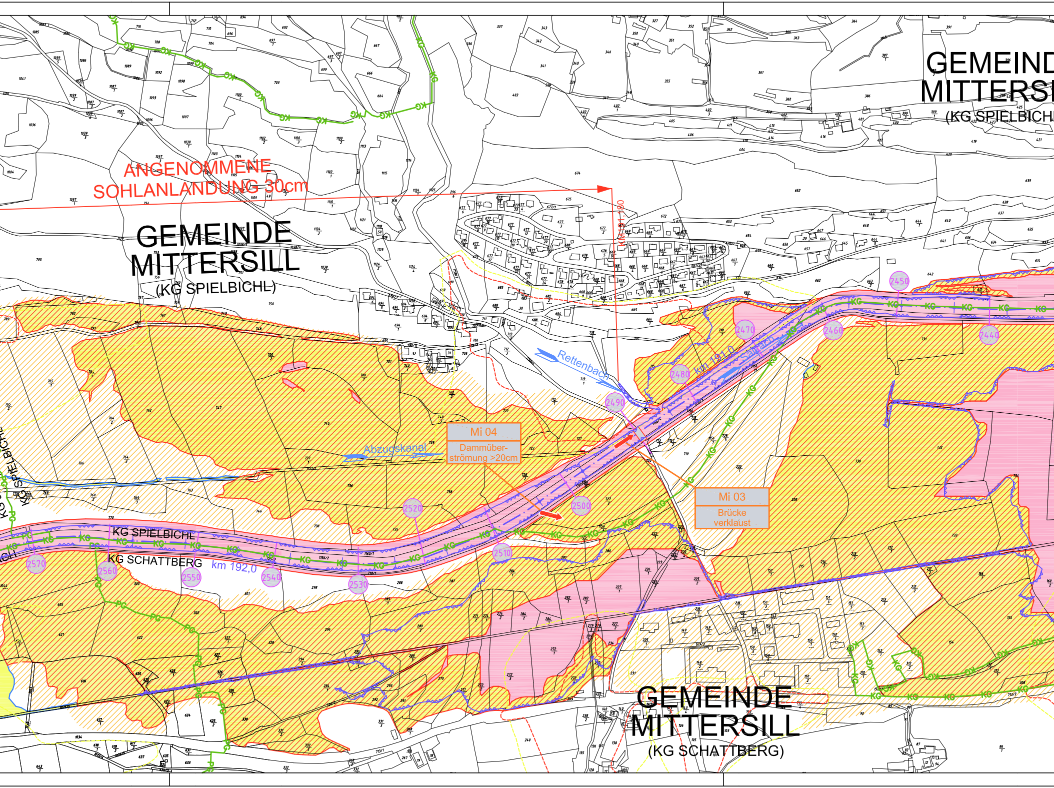
hydroconsult GmbH
Ingenieurbüro für Kulturtechnik
und Wasserwirtschaft

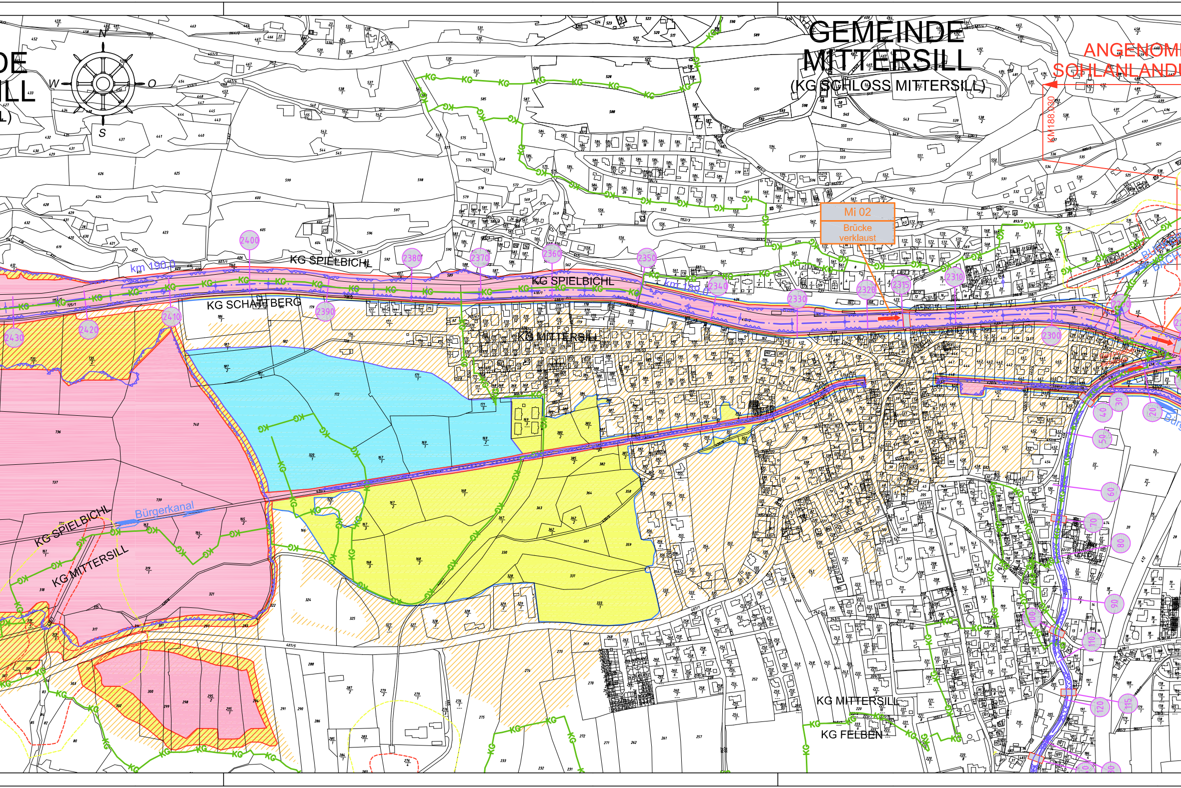
DIPL. ING. PETER SCHMID
INGENIEURKONSULENT FÜR
VERMESSUNGSWESEN
VERMESSUNG
PHOTOGRAMMETRIE
GEOINFORMATION

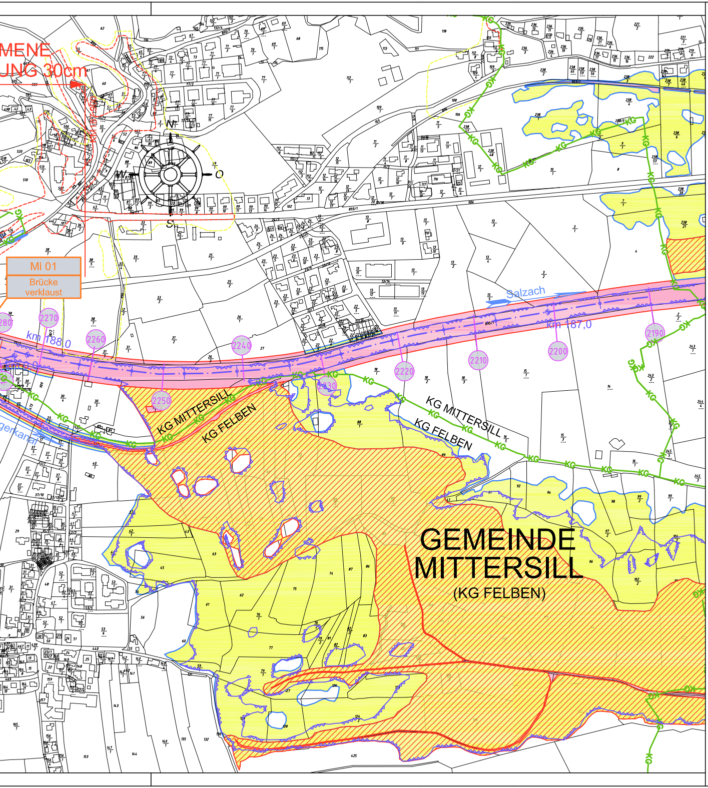
Beilage: **AP04
MW - 1.1 GZ**

Ausfertigung: A | B | C | D
E | F | G | H


ANGENOMMENE
SOHLANLANDUNG 50cm
KM193,200
KM193,000
KG SPIELBICHL
KG JOCHBERG
KG JOCHBERG
KG JOCHBERG
KG HOLLERSBA
km 193,0
2620
2610
2600
2590
2580
N
W
O
S


GEMEIND
MITTERSI
(KG SPIELBICH
ANGENOMMENE
SOHLANLANDUNG 30cm
KM 191,180
GEMEINDE
MITTERSILL
(KG SPIELBICHL)
Rettenbach
Salzach
km 191,0
2450
2440
2460
2470
2480
2490
Mi 04
Dammüber-
strömung >20cm
Abzugskanal
Mi 03
Brücke
verklaust
2500
2520
2510
KG SPIELBICHL
KG SCHATTBERG
km 192,0
2570
2560
2550
2540
2530
GEMEINDE
MITTERSILL
(KG SCHATTBERG)


GEMEINDE
MITTERSILL
(KG SCHLOSS MITTERSILL)
DE
ILL
L)
N
S
W
O
ANGENOM
SOHLANLAND
KM188.030
Mi 02
Brücke verklaust
KG SPIELBICHL
KG SPIELBICHL
KG SCHATTBERG
KG MITTERSILL
KG SPIELBICHL
KG MITTERSILL
KG MITTERSILL
KG FELBEN
km 190.0
km 189.0
Bürgerkanal
2400
2380
2370
2360
2350
2340
2330
2320
2315
2310
2300
2290
2390
2410
2420
2430
30
40
50
60
70
80
90
100
110
115
120
20
KG


MENE
UNG 30cm
Mi 01
Brücke verklaust
Salzach
km 188,0
km 187,0
2190
2200
2210
2220
2230
2240
2250
2260
2270
KG MITTERSILL
KG FELBEN
GEMEINDE MITTERSILL
(KG FELBEN)
N
O
S
W

LEGENDE:

200	Flusskilometer
4080	Querprofillage
KG	KG Grenze
🟥	Rote Zone
▨	Gelb-Rote Zone
🟨	Gelbe Zone
🟦	Blaue Zone
- - -	WLV: Gelbe Zone
- - -	WLV: Rote Zone
⋀⋀⋀	HQ30-Anschlagslinie
▨	HQ300-Hinweisbereich
Hinweisnr. Art der Gefährdung	Besondere Gefahrenhinweise
⬜	Brücke
➡	Gefährdungen

Kriterien für die Zonenabgrenzung
Bei der Zonenabgrenzung ist von nachstehenden Kriterien auszugehen (Abweichungen sind in jedem Einzelfall zu begründen):

HQ30-Zone (Zone wasserrechtlicher Bewilligungspflicht)
Die Anschlaglinie des HQ30 gemäß §38 Abs. 3 WRG ist auszuweisen.

Rote Zone (Bauverbotszone)
Als Rote Zonen werden Flächen ausgewiesen, die zur ständigen Benutzung für Siedlungs- und Verkehrszwecke wegen der voraussichtlichen Schadenswirkungen des Bemessungsereignisses nicht geeignet sind. Das sind Abflussbereiche und Uferzonen von Gewässern, in denen Zerstörungen oder schwere Beschädigungen von Bauobjekten, von Verkehrsanlagen sowie von beweglichen und unbeweglichen Gütern möglich sind und vor allem das Leben von Personen bedroht ist.

Rot-Gelbe Zone (Retentions-, Abfluss- und wasserwirtschaftliche Vorrangzone)
Als Rot-Gelbe Zone werden Flächen ausgewiesen, die für den Hochwasserabfluss notwendig sind oder auf Grund der zu erwartenden Auswirkungen bei Abfluss beeinträchtigenden Maßnahmen auf das Gefahrenpotenzial und das Abflussverhalten des Gewässers eine wesentliche Funktion für den Hochwasserrückhalt aufweisen.

Gelbe Zone (Gebots- und Vorsorgezone)
Als Gelbe Zone werden die verbleibenden Abflussbereiche von Gewässern zwischen der Abgrenzung der Roten bzw. der Rot-Gelben Zone und der Anschlaglinie des Bemessungsereignisses ausgewiesen, in denen unterschiedliche Gefahren geringeren Ausmaßes auftreten können. Beschädigungen von Bauobjekten und Verkehrsanlagen sowie die Behinderung des Verkehrs sind möglich. Die ständige Benützung für Siedlungs- und Verkehrszwecke ist in Folge dieser Gefährdung beeinträchtigt.

Blaue Zone (Wasserwirtschaftliche Bedarfszone)
Als Blaue Zone werden Flächen ausgewiesen, die für wasserwirtschaftliche Maßnahmen oder für die Aufrechterhaltung deren Funktion benötigt werden oder deshalb einer besonderen Art der Bewirtschaftung bedürfen.

Gefahrenbereich bis HQ300 (Hinweisbereich)
Gefahrenbereiche bei Überschreiten des Bemessungsereignisses bis HQ300 einschließlich des dadurch ausgelösten Versagens schutzwasserbaulicher Anlagen sind rot schraffiert (hinter Schutzeinrichtungen) bzw. gelb schraffiert auszuweisen.